

Geschäftsbericht 2007/2008

der Hockey Club Davos AG und
des Vereins Hockey Club Davos





Hockey Club Davos AG

Präsident

Tarcisius Caviezel

Verwaltungsratsmitglieder

Hanspeter Angerer
Gaudenz F. Domenig
Roberto Lombardini
Urs Winkler

Verein Hockey Club Davos

Präsident

Gion Duri Cantieni

Vorstandsmitglieder

Andrea Trepp
René Müller

Wir danken dem Verwaltungsrat und dem Vereinsvorstand für ihren ehrenamtlichen Einsatz während des ganzen Jahres.

Geschäftsstelle

HC Davos Management AG
Eisbahnstrasse 5
7270 Davos Platz

Telefon 081 410 04 66
Telefax 081 410 04 67
E-Mail info@hcd.ch
www.hcd.ch

Geschäftsleiter

Peter Baetschi

Headcoach

Arno Del Curto

Inhalt

Jahresbericht AG/Verein	4–5
Konsolidierte Bilanz AG	6
Konsolidierte Erfolgsrechnung AG	7
Geldflussrechnung AG	8
Erläuterungen AG	9–12
Revisionsbericht AG	13
Bilanz Verein	14
Erfolgsrechnung Verein	15
Geldflussrechnung Verein	16
Erläuterungen Verein	17–18
Revisionsbericht Verein	19



Highlights Saison 2007/08: Starke Partner und Fans, starke Torhüter, mentalstarke Mannschaft in den Playoffs, starkes Team Canada am Spengler Cup

Mit einer Parforce-Leistung ins Halbfinale und ein weiteres Mal in die schwarzen Zahlen

Der Weg in die Playoff-Halbfinals als sportlicher Höhepunkt

Würden wir die HCD-Saison 2007/08 aus Spielersicht kommentieren, dann müssten wir zugeben: es war eine unglaublich anforderungsreiche Spielzeit! Während acht Monaten wirbeln die Akteure der ersten Mannschaft in vier Ländern und absolvieren insgesamt 71 Pflichtspiele in der Meisterschaft und an drei Turnieren. Die sportliche Bilanz fällt mit dem dritten Rang in der Schweizermeisterschaft positiv aus. Die Turnierergebnisse am Red Bull Salute in Salzburg, am Spengler Cup Davos und am European Champions Cup in St. Petersburg erfüllen alles in allem die Erwartungen nicht ganz. In bester Erinnerung bleibt vor allem der sportlich hochstehende, heroische Kampf um den Einzug ins Halbfinale gegen den EV Zug. Obwohl der HCD in der Serie mit 0:3 zurückliegt, gelingt es den Gelbblauen in extremis, das Blatt noch zu wenden. Das deklarierte Saisonziel «Halbfinale» ist somit erreicht. Aber die mentalen und physischen Energie-reserven sind dermassen strapaziert, dass unser Team im entscheidenden Moment nicht mehr zulegen kann und den frischeren ZSC Lions nach sechs Spielen den Weg ins Finale und zum Meistertitel freigeben muss.

Wirtschaftlich nach wie vor im grünen Bereich

Zum dritten Mal in Folge gelingt es uns, eine ausgeglichene Rechnung vorzulegen. Unter dem Strich verbleibt ein Gewinn von CHF 22000.–, was wir als Erfolg werten dürfen, zumal diesmal die Anzahl lukrativer Playoff-Heimspiele von 11 auf 6 zurückging. Striktes Kostenmanagement und ein erfolgs- und leistungsabhängiges Salärssystem haben zu diesem Ergebnis beigetragen. Auf der Einnahmenseite stützen wir uns auf das bewährte Fünfsäulenprinzip ab, das entscheidend dazu beiträgt, das finanzielle Gleichgewicht sicherzustellen. Allerdings sind wir uns bewusst, dass unser unternehmerischer Handlungsspielraum durch Faktoren eingeschränkt wird, die wir nur bedingt beeinflussen können. Dazu gehört nach wie vor die nur teilweise gelöste Stadionproblematik. Wir sind überzeugt, dass in den Bereichen Catering und Hospitality noch Ertragssteigerungen erzielbar sind. Voraussetzung dazu ist aber ein Stadion, das eine Komplett- und nicht nur eine Teilsanierung erfahren hat!

Spitzeneishockey als Hoch-Risikosportart

Die Führung einer professionellen Spitzensport-Organisation ist immer auf die eine oder andere Art ein Hochseilakt! Es ist in keiner Sportart einfach, sich dauerhaft einen Platz an der Sonne zu sichern. Der HC Davos darf auf eine enorm erfolgreiche Siebenjahr-Phase zurückblicken: Sieben mal im Playoff, fünf mal im Final und drei Meistertitel! Das ist die stolze HCD-Bilanz seit 2002. Dass wir die Meisterschaft 2007/08 auf dem dritten Tabellenplatz beenden konnten, grenzt an ein kleines Wunder: zwei Jungtorhüter ersetzen «unseren» NHL-Star Jonas Hiller bravourös. Sechs teilweise langzeitverletzte Spieler (Leblanc, Rizzi, Taticek, Gianola, Riesen, Blatter) bringen es mit sich, dass die Belastungen für die gesunden Akteure entsprechend grösser waren. Dass trotzdem – oder gerade deswegen? – bis zum Umfallen gekämpft wurde, ist mit ein Verdienst von Headcoach Arno Del Curto. Ein grosses Kompliment ihm und dem ganzen Trainer-Staff!

Auch in der Geschäftsführung braucht es Kämpfernaturen

Es ist wichtig, sich immer wieder vor Augen zu führen, dass der Hockey Club Davos wirtschaftlich nur dann überleben kann, wenn er aus fünf ganz unterschiedlichen Finanzquellen ausreichend alimentiert wird. Es sind dies die Zuschauereinnahmen, die Werbe- und Sponsoringeinnahmen, die Catering-Erträge, die Gönnerbeiträge und – last, but not least – die Querfinanzierung durch den Spengler Cup. Es versteht sich von selbst, dass diese Quellen keine «Selbstläufer» sind. In all diesen Bereichen braucht es genau so professionelle und ausdauernde Arbeit wie im Sport. Disziplinen wie sportökonomisches Marketing oder Event-Management verlangen ein spezialisiertes Wissen und Können, das in früheren «Amateur-Zeiten» nur in Ansätzen existierte. Wir haben uns entschlossen, diese Aufgaben, wenn immer dies möglich und sinnvoll ist, in Eigenregie zu übernehmen. Eine Ausnahme bildet der Spengler Cup, der durch die international aktive Sportagentur IMG erfolgreich vermarktet wird und das Catering, das in einem Joint Venture mit Davos Tourismus betrieben wird.

Spengler Cup Davos: ein Publikumsmagnet und Imagerträger erster Güte

Auch ein «Dauerbrenner» wie der Spengler Cup erfährt von Zeit zu Zeit grössere oder kleinere Veränderungen. Die 81. Auflage unseres internationalen Einladungsturniers begeisterte die zahlreichen Zuschauer mit spektakulären Spielen zwischen drei europäischen Spitzenmannschaften aus Russland, Tschechien und Deutschland, dem Team Canada und dem HC Davos. Oberhand behielt schliesslich das Team Canada, das damit seit 1984 seinen 11. Spengler-Cup-Turniersieg ins Trockene brachte. Der neue Vermarktungspartner IMG brachte spürbar frischen Wind nach Davos, was sich insbesondere im neuen visuellen Auftritt und im Hospitality-Bereich positiv bemerkbar machte. Aktuell beschäftigt uns die Frage, ob eine Aufstockung des Teilnehmerfeldes auf sechs Mannschaften ab 2009 realisiert werden kann. Die Hauptmotivation für die mögliche Änderung des Turnierformats besteht darin, die Belastung für die teilnehmenden Teams zu reduzieren.

Zunehmende Professionalisierung im HCD-Nachwuchsbereich

Wer im Spitzeneishockey mitreden will, der sollte auch im Nachwuchsbereich auf der Höhe sein. Dieses Credo setzt der HCD seit Jahrzehnten sehr engagiert um. Die Davoser Nachwuchsarbeit ist in die Strukturen und den Aufgabenbereich des Vereins HC Davos eingebettet, angefangen bei den Mannschaften der Bambini bis hinauf zur Novizen-Stufe. Das Davoser Leitmotiv für die Youngsters lautet: «Lernen. Leisten. Lachen!» Damit ist klar, dass neben den sportlichen Zielen und der individuellen Talentförderung auch andere Aspekte stark gewichtet werden. Unsere Profi-Nachwuchstrainer sind befähigt, unseren jungen Spielern auch pädagogische Werte zu vermitteln. Teamspirit und Fairplay sind im Eishockey genau so wichtig wie technisches und taktisches Können, denn was man im Sport erlernt hat, kann auch im späteren Berufsleben von Nutzen sein.

Herzblut, Leidenschaft und viel ehrenamtliche Arbeit

Am Schluss unserer Berichterstattung 2007/2008 stellen wir eine etwas gewagte Behauptung auf. Wir sind überzeugt, dass die Davoser Eishockeykultur vom gelbblauen Herzblut lebt, das auf 1560 Meter über Meer mit enorm viel Power durch die Adern der HCD-Fans fliesst. Diesen Fans begegnen wir auf den Zuschauerrängen in der Vaillant Arena genauso wie in allen übrigen Stadien der Schweiz. Mitte Januar 2008 begleiteten uns nicht weniger als 400 Fans an den European Champions Cup nach St. Petersburg. Möglich gemacht hat diese eindruckliche Auslandsexpedition der HCD Kristall Club mit seinen äusserst grosszügigen Gönnern. Ein herzliches Dankeschön sei ihnen auch an dieser Stelle ausgesprochen! Zu danken haben wir aber rundherum auch unseren Mitarbeitenden, Partnern, Sponsoren, Club'89-Mitgliedern, freiwilligen Helfern, Freunden und Medienschaffenden, die uns Jahr für Jahr mit ihrem Support und ihrem Goodwill tatkräftig zur Seite stehen. Wir schätzen uns glücklich, gemeinsam mit der grossen «HCD-Familie» ein weiteres Kapitel der langen HCD-Geschichte in Angriff zu nehmen.

Finanzielle Berichterstattung

Auf den folgenden Seiten orientieren wir Sie über die wirtschaftliche Situation des Hockey Club Davos. Im ersten Teil ab Seite 6 finden Sie die konsolidierte Jahresrechnung der beiden Gesellschaften HC Davos Sport AG und HC Davos Management AG, die von der Hockey Club Davos AG gehalten werden. Sie decken den professionellen Spielbetrieb des HCD ab. Im zweiten Teil ab Seite 14 folgt der Abschluss des Vereins Hockey Club Davos, der für den Amateurspielbetrieb und die Nachwuchsförderung zuständig ist. Anlässlich der Generalversammlung wird der Einzelabschluss der Hockey Club Davos AG zur Genehmigung vorgelegt. Dieser liegt in der Geschäftsstelle des Hockey Club Davos zur Einsicht auf.

Im Namen des Verwaltungsrates



Tarcisius Caviezel, Präsident
Hockey Club Davos AG

Im Namen des Vereinsvorstands



Gion Duri Cantieni, Vereins-Präsident
Hockey Club Davos

HOCKEY CLUB DAVOS AG
Konsolidierte Bilanz per 30.4.2008
AKTIVEN**Flüssige Mittel****Forderungen aus Lieferung und Leistung**

Debitoren

Delkredere

Sonstige kurzfristige Forderungen

Forderungen Kristall Club

Forderungen Verbundene Unternehmen

Sonstige Forderungen Dritte

Vorräte**Aktive Rechnungsabgrenzung****Umlaufvermögen****Sachanlagen**

Mobile Sachanlagen

Bewertung Mannschaft SIHA

Finanzanlagen**Anlagevermögen****Total Aktiven****PASSIVEN****Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung****Sonstige Verbindlichkeiten****Passive Rechnungsabgrenzung****Kurzfristiges Fremdkapital****Rückstellungen****Langfristiges Fremdkapital****Fremdkapital**

Aktienkapital

Gesetzliche Reserven

Freie Reserven

Verlustvortrag

Kapitalaufrechnungsdifferenz

Eigenkapital**Reingewinn****Total Passiven**

Erläuterungsposition	Vorjahr 2006/2007	Berichtsjahr 2007/2008
	CHF	CHF
	1 791 081.38	2 168 149.37
①	874 362.95	749 846.90
	896 062.95	784 046.90
	-21 700.00	-34 200.00
	540 932.74	1 248 511.33
	78 350.30	0.00
②	334 995.84	526 799.59
③	127 586.60	721 711.74
	178 500.00	158 600.00
④	892 980.35	351 201.85
	4 277 857.42	4 676 309.45
⑤	2 050 300.00	1 950 601.00
	934 300.00	850 601.00
⑥	1 116 000.00	1 100 000.00
	30 000.00	30 000.00
	2 080 300.00	1 980 601.00
	6 358 157.42	6 656 910.45
⑦	540 312.80	359 981.43
⑧	244 913.64	346 244.51
⑨	2 757 026.53	1 612 531.12
	3 542 252.97	2 318 757.06
⑩	40 000.00	1 540 000.00
	40 000.00	1 540 000.00
	3 582 252.97	3 858 757.06
	1 683 190.00	1 683 190.00
	0.00	0.00
	1 092 920.00	1 092 920.00
	-556 682.07	-500 203.55
	499 998.00	499 998.00
	2 719 425.93	2 775 904.45
	56 478.52	22 248.94
	6 358 157.42	6 656 910.45

HOCKEY CLUB DAVOS AG
Konsolidierte Erfolgsrechnung 1.5.2007–30.4.2008

Ertrag

Ticketeinnahmen
 Werbeeinnahmen
 Beiträge
 Merchandising
 Transfer
 Catering

Nettoertrag**Direkter Aufwand**

Spielbetrieb Mannschaft
 Spengler Cup
 Merchandising
 Transfer
 Catering

Direkter Aufwand**Bruttogewinn I****Personalaufwand**

Mannschaft
 Management

Total Personalaufwand**Bruttogewinn II****Betriebsaufwand**

Raumaufwand
 Unterhalt und Reparaturen
 Fahrzeugaufwand
 Versicherungen, Gebühren und Abgaben
 Energie und Entsorgung
 Verwaltungsaufwand
 Rechts- und Beratungsaufwand
 Marketing/Werbung/PR
 Sonstiger Betriebsaufwand

Total Betriebsaufwand**Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)**

Abschreibungen Anlagevermögen

Betriebliches Ergebnis (EBIT)

Kapitalerfolg
 Neutraler Erfolg

Gewinn vor Steuern

Steuern

Unternehmenserfolg

Erläuterungsposition	Vorjahr 2006/2007	Berichtsjahr 2007/2008
	CHF	CHF
⑪	8 695 919.50	8 190 609.30
⑫	3 019 255.31	2 920 613.06
⑬	1 914 030.00	1 823 000.00
	1 048 585.80	918 820.56
⑭	610 500.00	332 019.08
	302 090.65	258 784.35
	15 590 381.26	14 443 846.35
⑯	-1 035 696.05	-971 948.13
⑰	-1 568 638.05	-1 738 948.48
	-459 183.00	-464 198.33
⑱	-178 000.00	-392 410.86
	-113 957.55	-93 128.37
	-3 355 474.65	-3 660 634.17
	12 234 906.61	10 783 212.18
⑲	-8 857 730.60	-7 669 611.34
	-1 321 307.10	-1 402 820.02
	-10 179 037.70	-9 072 431.36
	2 055 868.91	1 710 780.82
	-316 853.70	-324 781.20
	-175 753.10	-206 158.55
	-41 797.05	-59 586.65
	-36 024.50	-41 090.30
	-14 891.75	-15 052.15
	-133 482.40	-148 613.45
	-85 074.90	-94 691.25
	-692 156.65	-611 873.70
	-34 769.76	-65 522.42
	-1 530 803.81	-1 567 369.67
	525 065.10	143 411.15
	-629 506.50	-206 248.80
	-104 441.40	-62 837.65
	-23 731.38	-6 212.21
⑲	187 142.30	105 839.80
	58 969.52	36 789.94
	-2 491.00	-14 541.00
	56 478.52	22 248.94

HOCKEY CLUB DAVOS AG

Geldflussrechnung Konsolidierte Jahresrechnung per 30.4.2008

	Vorjahr 2006/2007	Berichtsjahr 2007/2008
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (direkt)	CHF	CHF
Nettoertrag Ticketverkauf	8 695 919.50	8 190 609.30
Nettoertrag Werbeeinnahmen	3 019 255.31	2 920 613.06
Nettoertrag Beiträge	1 914'030.00	1 823 000.00
Nettoertrag Merchandising	1 048 585.80	918 820.56
Nettoertrag Transfer	610 500.00	332 019.08
Nettoertrag Catering	302 090.65	258 784.35
./. Aufwand Spengler Cup	-1 568 638.05	-1 738 948.48
./. Aufwand Merchandising	-439 183.00	-464 198.33
./. Aufwand Transfer	-178 000.00	-392 410.86
./. Aufwand Catering	-113 957.55	-93 128.37
./. Personalaufwand Mannschaft	-8 656 849.10	-7 669 611.34
./. Personalaufwand Management	-1 321 292.70	-1 402 820.02
./. Aufwand Spielbetrieb Mannschaft	-1 035 696.05	-971 948.13
./. Betriebsaufwand	-1 507 672.11	-1 567 369.67
Sonstige Erträge	227 712.80	105 839.80
./. Sonstige Aufwendungen	-66 792.88	-20 753.21
Veränderung Forderungen aus Lieferung und Leistung	337 584.20	124 516.05
Veränderung sonstige Forderungen	-314 292.30	-707 578.59
Veränderung Vorräte	16 700.00	19 900.00
Veränderung Rechnungsabgrenzungsposten	932 274.91	-602 716.91
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-499 214.95	-180 331.37
Veränderung Sonstige Verbindlichkeiten	-134 803.56	101 330.87
Veränderung Rückstellungen (Namensrechte Vaillant)	0.00	1 500 000.00
Geldzufluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)	1 268 260.92	483 617.79
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen von Sachanlagen	-690 906.50	-106 549.80
Einzahlungen aus Devestition von Finanzanlagen	0.00	0.00
Auszahlungen für Investition von immateriellen Anlagen	0.00	0.00
Einzahlungen aus Devestition von immateriellen Anlagen	0.00	0.00
Geldzufluss aus Investitionstätigkeit	-690 906.50	-106 549.80
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen (Aktienkapital)	260 000.00	0.00
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen (Reservenbildung)	200 000.00	0.00
Auszahlungen für Kapitalherabsetzungen	0.00	0.00
Gewinnausschüttungen	0.00	0.00
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Rückzahlungen von Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Geldzufluss aus Finanzierungstätigkeit	460 000.00	0.00
Geldfluss	1 037 354.42	377 067.99
Mittel am Anfang des Geschäftsjahres	753 726.96	1 791 081.38
Mittel am Ende des Geschäftsjahres	1 791 081.38	2 168 149.37
Gemäss Bilanz	1 791 081.38	2 168 149.37
Differenz	0.00	0.00

HOCKEY CLUB DAVOS AG

Erläuterungen zum konsolidierten Jahresabschluss bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung per 30.4.2008

Die Rechnungslegung der Gesellschaft erfolgt nach den Grundsätzen Swiss GAAP FER.

Swiss GAAP FER 1	Grundlagen
Swiss GAAP FER 2	Bewertung
Swiss GAAP FER 3	Darstellung und Gliederung
Swiss GAAP FER 4	Geldflussrechnung
Swiss GAAP FER 5	Ausserbilanzgeschäfte
Swiss GAAP FER 6	Anhang

Die Rechnungsgrundlegungskriterien schreiben vor, dass wesentliche Veränderungen im Bereich der Rechnungslegung als solches und innerhalb der Positionen gesondert erläutert werden.

In der Folge wird durch spezifische Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen auf diesen Grundsatz eingetreten.

Explizit nicht erläutert werden Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, die der Vergleichbarkeit entsprechend Rechnung tragen und aufgrund von wert- oder mengenmässigen Veränderungen zu entsprechenden Unterschieden führen.

Konsolidierungsgrundsätze

Allgemeines

Die in der konsolidierten Jahresrechnung einbezogenen Jahresrechnungen der Gruppengesellschaften sind nach einheitlichen Richtlinien erstellt worden. Gruppeninterne Aktiven und Passiven in den einzelnen Jahresrechnungen sowie Aufwendungen und Erträge aus gruppeninternen Transaktionen wurden gegeneinander verrechnet. Die Konsolidierung erfolgte auf der Basis der handelsrechtlichen Einzelabschlüsse. Das heisst insbesondere, dass die Wertberichtigungen, welche nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten in den Einzelabschlüssen bilanziert sind und nach aussen wirken, unverändert in den Konzernabschluss übernommen wurden. Die Konzernrechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften.

Konsolidierungskreis

In der konsolidierten Jahresrechnung sind alle Einzelabschlüsse derjenigen aktiven Tochtergesellschaften enthalten, bei welchen die Hockey Club Davos AG direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte hält. Dabei handelt es sich im Speziellen um folgende Beteiligungen:

100%	HC Davos Sport AG
100%	HC Davos Management AG

Die Ergebnisse dieser Gesellschaften für die Periode 1.5.2007 bis 30.4.2008 werden voll konsolidiert.

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung bezweckt, das Eigenkapital so zu zeigen, wie wenn die Gruppe ein einziges Unternehmen wäre. Die

Beteiligungswerte werden mit dem anteilmässigen Eigenkapital der Tochterunternehmen per 1. Mai 2007 verrechnet. Die Differenz zwischen Buchwert in der Bilanz der Muttergesellschaft (Hockey Club Davos AG) und dem Nominalkapital der Tochtergesellschaften, ist innerhalb des Eigenkapitals als Kapitalaufrechnungsdifferenz ausgewiesen.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Aktiven und Passiven erfolgt auf der Basis der aktienrechtlichen Höchstbewertungsvorschriften, inklusive der Ausbildungsentschädigung. Die Bewertung der Ausbildungsentschädigung für Spieler wird gemäss dem rechtsgültigen Reglement innerhalb der National League (E-NL-Reglement) auf Konzernstufe analog dem handelsrechtlichen Einzelabschluss vorgenommen.

Gesetzliche Angaben

Brandversicherungswerte Sachanlagen CHF 2 463 500.00

Eventualverpflichtung

Im Rahmen einer Prüfung durch die Eidg. Steuerverwaltung könnten Nachforderungen im Bereich der Mehrwertsteuer resultieren. Der Verwaltungsrat hat dafür Rückstellungen im Gesamtbetrag von CHF 40 000.00 gebildet. Zum Zeitpunkt der Revision liegt keine rechtskräftige Veranlagung bezüglich einer Mehrwertsteuernachforderung vor.

Weitere Angaben im Sinne des Gesetzes sind nicht erforderlich.

Erläuterungen zur Bilanz

① Debitoren/Delkredere

Der Debitorenbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr verringert. Die Einzelbewertung der Debitoren brachte einen höheren Bedarf an Wertberichtigungen. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Forderungen gegenüber Mitgliedern der National League aus Leihgebühren für Spieler.

② Forderungen verbundene Unternehmen

Es handelt sich um die Kontokorrentforderung gegenüber dem Hockey Club Davos (Verein).

③ Sonstige Forderungen Dritte

	2006/2007	2007/2008
	CHF	CHF
Mitarbeiterdarlehen	104 513.95	56 640.20
Forderungen Sozialversicherungen	0.00	645 597.54
Mietzinskautionen	21 952.70	18 118.00
Verrechnungssteuerguthaben	1 119.95	1 356.00
Total sonstige Forderungen Dritte	127 586.60	721 711.74

Durch eine Neuorganisation der Lohnbuchhaltung werden ab dem 1.1.2008 die Positionen der Sozialversicherungen über Forderungs- respektive Verbindlichkeitskonten geführt. Entsprechend erfolgen bezüglich dieser Positionen keine Rechnungsabgrenzungen. (Siehe nachfolgende Aktive Rechnungsabgrenzung)

④ Aktive Rechnungsabgrenzung

	2006/2007	2007/2008
	CHF	CHF
Versicherungsabgrenzungen	661 741.40	27 142.75
Leasing- / Mietabgrenzungen	21 322.85	23 007.10
Abgrenzungen Marketingaufwand	6 300.00	0.00
Abgrenzung Seniorencorner	0.00	9 293.70
Abgrenzung Fahrzeugsponsor	78 390.00	86 850.00
Rückvergütung Merchandising	32 500.00	0.00
Getränkevergütung	18 000.00	0.00
Projekt Südtribüne	50 000.00	100 000.00
Werbefläche RhB, Dienstleistungssponsor	0.00	60 000.00
SIHA Nationalspieler	11 000.00	14 260.00
Sportgymnasium Trainerkosten	0.00	19 800.00
Sonstige Abgrenzungen	13 726.10	10 848.30
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	892 980.35	351 201.85

⑤ Sachanlagen

Büromobiliar

Büromobiliar per 01.05.07	9 800.00
Zukäufe	750.00
./. Abschreibungen	-2 150.00
Büromobiliar per 30.04.08	8 400.00

Mobiliar Fan-Shop

Mobiliar Fan-Shop per 01.05.07	20 400.00
Zukäufe	3 922.50
./. Abschreibungen	-4 822.50
Mobiliar Fan-Shop per 30.04.08	19'500.00

Videowand

Videowand per 01.05.07	592 168.85
Zukäufe	58 617.75
./. Abschreibungen Vorjahre	-128 168.85
./. Abschreibungen 2007/2008	-65 617.75
Videowand per 30.04.08	457 000.00

Mobiliar Eishalle

Mobiliar Eishalle per 01.05.07	39 600.00
Zukäufe	3 530.85
./. Abschreibungen	-10 730.85
Mobiliar Eishalle per 30.04.08	32 400.00

Mobiliar Krafraum

Mobiliar Krafraum per 01.05.07	13 200.00
Zukäufe	174.00
./. Rückvergütung aus Vorjahr	-1 823.80
./. Abschreibungen	-2 950.20
Mobiliar Krafraum per 30.04.08	8 600.00

Mobiliar Whg. Bünda

Mobiliar Bünda per 01.05.07	9 200.00
./. Verkäufe	-1 301.10
./. Abschreibungen	-1 998.90
Mobiliar Bünda per 30.04.08	5 900.00

Mobiliar Whg. Scalettastr. 31/4

Mobiliar Whg. Scalettastr. 31/4 per 01.05.07	0.00
Zukäufe	8 906.00
./. Abschreibungen	-2 306.00
Mobiliar Whg. Scalettastr. 31/4 per 30.04.08	6 600.00

Mobiliar Whg. Schatzalpstrasse

Mobiliar Schatzalpstrasse per 01.05.07	0.00
Zukäufe	7 386.60
./. Abschreibungen	-1 886.60
Mobiliar Schatzalpstrasse per 30.04.08	5 500.00

Übriges Mobiliar

Übriges Mobiliar per 01.05.07	5 400.00
./. Abschreibungen	-1 400.00
Übriges Mobiliar per 30.04.08	4 000.00

Büromaschinen

Büromaschinen per 01.05.07	900.00
Zukäufe	3 201.35
./. Abschreibungen	-1 701.35
Büromaschinen per 30.04.08	2 400.00

EDV

EDV per 01.05.07	9 900.00
Zukäufe	7 751.25
./. Abschreibungen	-7 151.25
EDV per 30.04.08	10 500.00

Telefon/Kommunikation

Telefon/Kommunikation per 01.05.07	12 600.00
./. Abschreibungen	-5 100.00
Telefon/Kommunikation per 30.04.08	7 500.00

Kristall Club Lounge

Kristall Club per 01.05.07	299 418.40
Zukäufe	9 200.90
./. Abschreibungen Vorjahre	-74 418.40
./. Abschreibungen 2007/2008	-41 200.90
Kristall Club per 30.04.08	193 000.00

Club '89

Club '89 per 01.05.07	136 801.65
Zukäufe	6 233.50
./. Abschreibungen Vorjahre	-34 201.65
./. Abschreibungen 2007/2008	-19 533.50
Club '89 per 30.04.08	89 300.00

Ticketing Infrastruktur

Ticketing per 01.05.07	64 729.95
Zukäufe	0.00
./. Abschreibungen Vorjahre	-43 029.95
./. Abschreibungen 2007/2008	-21 699.00
Ticketing per 30.04.08	1.00

⑥ Mannschaft

Mannschaft per 01.05.07	3 723 000.00
./. Abschreibungen Vorjahre	-2 607 000.00
./. Abschreibungen 2007/2008	-16 000.00
Mannschaft per 30.04.08	1 100 000.00

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2007/2008 ist ein neues Transferreglement der SIHA in Kraft getreten. Damit wurden Transferentschädigungen im Zusammenhang mit Clubwechseln innerhalb der Schweiz abgeschafft und entsprechende Werte können auch nicht mehr in den Bilanzen der Clubs der NL aktiviert werden. Neu sind aber an die Clubs, welche einen Spieler ausgebildet haben, jährliche Ausbildungsentschädigungen zu bezahlen. Ein von einem Club ausgebildeter Spieler generiert dementsprechend für den oder die Ausbildungsclubs während seiner ganzen professionellen Eishockeykarriere in der Schweiz einen Einkommensstrom. Spieler, deren Transferrechte per 30. April 2007 bei einem Club lagen, gelten als vollständig von diesem Club ausgebildet. Die zukünftigen Einnahmeströme der von einem Club ausgebildeten Spieler können nach einer vom SIHA reglementarisch festgelegten Formel aktiviert werden. Per 30. April 2008 betrug der gemäss Reglement aktivierbare Wert sämtlicher Ausbildungsentschädigungen der Spieler der HC Davos Sport AG CHF 1 902 478.95. Diese wurden effektiv mit einem reduzierten Wert von pauschal CHF 1 100 000.00 aktiviert.

⑦ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

In dieser Position wird eine Rückforderung gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung aus den Abrechnungen für das 2. Quartal 2006 und 1. Quartal 2007 im Betrag von CHF 103 538.85 ausgewiesen. Begründet ist diese Rückforderung mit der vorgenommenen Vorsteuerkürzung im Rahmen des Jahresabschlusses 2005/2006. Die Eidgenössische Steuerverwaltung ist verpflichtet Guthaben aus Mehrwertsteuerabrechnungen innert 60 Tagen nach Erhalt der Abrechnung zu vergüten.

Die Eidgenössische Steuerverwaltung kam dieser Pflicht nicht nach. Es ist davon auszugehen, dass der Rückbehalt mit der laufenden Mehrwertsteuerrevision der Jahre 2000 bis 2005 im Zusammenhang steht.

⑧ Sonstige Verbindlichkeiten

	2006/2007	2007/2008
	CHF	CHF
Personal	127 050.00	51 013.37
Sozialversicherungen	0.00	73 767.95
Mehrwertsteuer	117 863.64	221 463.19
Total sonstige Verbindlichkeiten	244'913.64	346'244.51

⑨ Passive Rechnungsabgrenzung

Die wesentliche Abweichung in dieser Bilanzposition ist auf die tiefere Abgrenzung für die Erfolgsprämien der Mannschaft und für die Mitarbeiter, die eine Erfolgsbeteiligung ausgerichtet erhalten, zurückzuführen.

	2006/2007	2007/2008
	CHF	CHF
Lohnzahlungen / Sozialabgaben	2 479 460.15	1 297 100.00
Abgabe Catering	108 401.80	81 220.57
Abgrenzungen Fahrzeugleasing	43 150.00	59 570.00
Revisions- / Rechtskosten	65 000.00	61 300.00
Werbefläche RhB, Dienstleistungssponsor	0.00	60 000.00
Wartung Videowürfel	0.00	9 350.00
Matchflyer	0.00	7 600.00
Funktionärsanlass	0.00	8 000.00
SIHA Transfer Ausländer	10 400.00	0.00
Warenrücksendung Merchandising	20 000.00	0.00
Sonstige Abgrenzungen	30 614.58	28 390.55
Total Passive Rechnungsabgrenzung	2 757 026.53	1 612 531.12

⑩ Rückstellungen

Neben den Rückstellungen von CHF 40 000.00, die sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert haben, wurde eine Rückstellung in Höhe von CHF 1 500 000.00 für den Umbau der Südtribüne der Vaillant Arena neu gebildet. Begründet ist diese Rückstellung mit der vertraglichen Vereinbarung mit dem Stadionbetreiber Davos Tourismus, wonach die zufließenden Mittel aus der Vergabe der Namensrechte zweckgebunden für den Umbau einzusetzen sind.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung**⑪ Ticketeinnahmen**

Die Abnahme gegenüber dem Vorjahr ist auf das Ausscheiden im Halbfinale zurückzuführen. Eine Optimierung der Ticketeinnahmen für die reguläre Saison wurde über den höheren Saisonkartenverkauf realisiert. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr beträgt CHF 207 247.85.

⑫ Werbeeinnahmen

Die Abnahme gegenüber dem Vorjahr ist auf das Ausscheiden im Halbfinale zurückzuführen.

13 Beiträge

	2006/2007	2007/2008
National League	471 000.00	470 000.00
Spenden	203 030.00	3 000.00
Kristall Club	1 240 000.00	1 350 000.00
Total	1 914 030.00	1 823 000.00

Bei der Position National League handelt es sich um den Beitrag, den jeder Club der National League A von der National League aus dem gemeinsamen Verkauf der Medienrechte (Schweizer Meisterschaft und Spengler Cup), dem Sponsoring der Postfinance (Postfinance Top Scorer) sowie für die Nachwuchsausbildung der Clubs erhält.

Es gilt zu berücksichtigen, dass in den Spenden 2006/2007 ein Betrag von CHF 200 000.00 gebucht wurde, der in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Videowürfel steht.

Im Rahmen der Einzelabschlüsse HC Davos Sport AG und HC Davos Management AG wurden in den Geschäftsjahren 2006/2007 sowie 2007/2008 Marketingentschädigungen für die Mannschaft gebucht. 2006/2007 belief sich dieser Betrag auf CHF 1 350 000.00, 2007/2008 auf CHF 1 000 000.00.

14 Transfer

Der SIHA und die National League haben beschlossen, auf die Saison 2007/2008 hin das bisherige Transfersystem abzuschaffen. Neu wurden für Spieler, die bei einem anderen als dem eigenen Club ausgebildet worden sind, jährliche Ausbildungsentschädigungen an den oder die Clubs ausbezahlt, die den fraglichen Spieler ausgebildet haben.

Daneben wurde eine Transferentschädigung für Jonas Hiller für seinen Wechsel in die NHL vereinnahmt.

15 Mannschaft

Der deutlich tiefere Personalaufwand für die Mannschaft ist unter anderem auf das Ausscheiden des HCD im Halbfinale (Vorjahr Meister) zurückzuführen. Die Erfolgsprämien für das Geschäftsjahr 2007/2008 liegen deutlich unter dem Vorjahr.

16 Spielbetrieb Mannschaft

Die Kosten für die Teilnahme an der European Championship in St. Petersburg konnten neutral gehalten werden.

Gestiegen ist erneut der Aufwand für die Verpflegung der Mannschaft im Rahmen des Spielbetriebes. Alleine durch den Wegfall von Wander als Sponsor für Isostar erhöhten sich die Kosten um CHF 20 000.00.

Ebenfalls höher fielen die Kosten für den Sicherheitsdienst und die Funktionäre aus.

Durch Einsparungen in den Bereichen Material und Trainingskosten präsentiert sich die Gesamtposition leicht unter dem Vorjahresniveau.

17 Spengler Cup

Die Gesamtkosten für den Spengler Cup 2007 erhöhten sich um CHF 170 310.00, wobei CHF 150 000.00 als Entschädigung für die vorzeitige Auflösung des Vermarktungsvertrages an Sportart bezahlt wurden.

18 Transfer

Der SIHA und die National League haben beschlossen, auf die Saison 2007/2008 hin das bisherige Transfersystem abzuschaffen. Neu wurden für Spieler, die bei einem anderen als dem eigenen Club ausgebildet worden sind, jährliche Ausbildungsentschädigungen einkassiert, die in der Folge an den oder die Clubs ausbezahlt wurden, die den fraglichen Spieler ausgebildet haben.

Daneben wurde eine Transferentschädigung für Lukas Stoop für seinen Wechsel von den GCK Lions zum HCD ausgerichtet.

19 Neutraler Erfolg

	2006/2007 CHF	2007/2008 CHF
Ausserordentliche Erträge		
Rückvergütung Prämienbefreiung	32 621.20	0.00
Rückerstattung Quellensteuer	45 146.60	56 878.35
Spielerentschädigung Vorperiode	8 187.75	0.00
Bussen Spieler Materialsponsoring	30 000.00	0.00
Rückerstattung AHV	48 104.90	8 215.25
Materialrechnungen Vorperioden	8 769.65	0.00
Verschiedene Erträge	3 853.15	1 609.00
Total ausserordentliche Erträge	176 683.25	66 702.60
Management Fee		
Verein Hockey Club Davos	50 000.00	50 000.00
Ausserordentliche Aufwendungen		
Marketing Rechte Auslandsspieler	10 000.00	0.00
Mannschaftsspesen Spengler Cup	1 704.50	0.00
Steuernachbelastung / Zinsen	9 625.50	0.00
Reparatur Meister-Pokal	4 981.40	0.00
Rechnungsabschreibung Vorperiode	1 782.20	0.00
Forderungsverzicht EHC Chur	3 509.20	0.00
Materialrechnung Vorperiode	2 057.65	0.00
Ehrungen	0.00	5 676.00
Quellensteuer Spengler Cup 2005/2006	0.00	4 483.00
Verschiedene Aufwendungen	5 880.50	703.80
Total ausserordentliche Aufwendungen	39 540.95	10 862.80
Total neutraler Erfolg	187 142.30	105 839.80

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung
der HOCKEY CLUB DAVOS AG, 7270 Davos Platz

Trübbach, 30. Juni 2008

Revisionsbericht

Als Konzernprüfer haben wir die konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Hockey Club Davos AG für das am 30.4.2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 22 248.94 zu genehmigen.

FIDU-MANAG
Treuhand, Finanz- und Wirtschaftsberatung

Herbert Schister
Revisionsexperte, Leitender Revisor

Dominik Wüst
Revisionsassistent

Beilagen
Jahresrechnung bestehend aus: Bilanz, Erfolgsrechnung,
Anhang

VEREIN HOCKEY CLUB DAVOS

Bilanz per 30.4.2008

	Vorjahr 2006/2007	Berichtsjahr 2007/2008
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	203 627.32	435 513.00
Forderungen aus Lieferung und Leistung	144 676.84	52 187.70
Debitoren	155 976.84	63 987.70
Delkredere	-11 300.00	-11 800.00
Sonstige kurzfristige Forderungen	11 398.60	50 835.25
Vorräte	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	83 759.30	56 362.45
Umlaufvermögen	443 462.06	594 898.40
Sachanlagen	9 401.00	12 801.00
Mobile Sachanlagen	9 401.00	12 801.00
Bewertung Mannschaft SIHA	0.00	PM
Finanzanlagen	35 001.00	35 001.00
Anlagevermögen	44 402.00	47 802.00
Total Aktiven	487 864.06	642 700.40
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	58 041.65	8 723.60
Sonstige Verbindlichkeiten	335 184.79	533 325.54
Passive Rechnungsabgrenzung	116 623.90	122 080.00
Fremdkapital	509 850.34	664 129.14
Rückstellungen	0.00	0.00
Langfristiges Fremdkapital	0.00	0.00
Fremdkapital	509 850.34	664 129.14
Eigenkapital	-23 089.87	-21 986.28
Eigenkapital	-23 089.87	-21 986.28
Reingewinn	1 103.59	557.54
Total Passiven	487 864.06	642 700.40

VEREIN HOCKEY CLUB DAVOS
Erfolgsrechnung 1.5.2007–30.4.2008

Ertrag

Werbeeinnahmen
 Beiträge
 Transfer

Nettoertrag**Direkter Aufwand**

Spielbetrieb

Direkter Aufwand**Bruttogewinn I****Personalaufwand**

Nachwuchs

Total Personalaufwand**Bruttogewinn II****Betriebsaufwand**

Raumaufwand
 Unterhalt und Reparaturen
 Fahrzeugaufwand
 Verwaltungsaufwand
 Rechts- und Beratungsaufwand
 Marketing / Werbung / PR
 Sonstiger Betriebsaufwand

Total Betriebsergebnis**Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)**

Abschreibungen Anlagevermögen

Betriebliches Ergebnis (EBIT)

Kapitalerfolg
 Neutraler Erfolg

Gewinn von Steuern

Steuern

Unternehmenserfolg

Erläuterungsposition	Vorjahr 2006/2007	Berichtsjahr 2007/2008
	CHF	CHF
②	92 321.35	259 803.25
③	904 268.59	849 696.25
④	41 775.00	70 331.39
	1 038 364.94	1 179 830.89
⑥	-184 439.95	-300 966.20
	-184 439.95	-300 966.20
	853 924.99	878 864.69
⑤	-641 524.07	-725 544.30
	-641 524.07	-725 544.30
	212 400.92	153 320.39
⑦	-4 131.85	-720.00
	-1 777.05	-2 136.55
	-101 566.65	-46 309.25
	-10 251.75	-14 678.40
	-3 137.50	-907.50
	-10 471.65	-6 913.25
	-10 271.06	-17 793.30
	-141 607.51	-89 458.25
	70 793.41	63 862.14
	-2 535.00	-3 400.00
	68 258.41	60 462.14
⑧	-1 790.82	-2 232.60
	-59 176.00	-56 128.00
	7 291.59	2 101.54
	-6 188.00	-1 544.00
	1 103.59	557.54

VEREIN HOCKEY CLUB DAVOS
Geldflussrechnung Jahresrechnung per 30.4.2008

	Vorjahr 2006/2007	Berichtsjahr 2007/2008
	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (direkt)		
Nettoertrag Werbeeinnahmen	92 321.35	259 803.25
Nettoertrag Beiträge	904 268.59	849 696.25
Nettoertrag Transfer	41 775.00	70 331.39
./. Personalaufwand Nachwuchs	-641 524.07	-725 544.30
./. Personalaufwand Spielbetrieb	-184 439.95	-300 966.20
./. Betriebsaufwand	-141 607.51	-89 458.25
./. Sonstige Aufwendungen	-67 154.82	-59 904.60
Veränderung Forderungen aus Lieferung und Leistung	-105 563.64	92 489.14
Veränderung sonstige Forderungen	-6 683.30	-39 436.65
Veränderung Rechnungsabgrenzungsposten	18 765.43	32 852.95
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	28 916.95	-49 318.05
Veränderung Sonstige Verbindlichkeiten	224 207.95	198 140.75
Geldzufluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)	163 281.98	238 685.68
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen von Sachanlagen	-8 835.00	-6 800.00
Einzahlungen aus Devestition von Finanzanlagen	0.00	0.00
Auszahlungen für Investition von immateriellen Anlagen	0.00	0.00
Einzahlungen aus Devestition von immateriellen Anlagen	0.00	0.00
Geldzufluss aus Investitionstätigkeit	-8 835.00	-6 800.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen (Aktienkapital)	0.00	0.00
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen (Reservenbildung)	0.00	0.00
Auszahlungen für Kapitalherabsetzungen	0.00	0.00
Gewinnausschüttungen	0.00	0.00
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Rückzahlungen von Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Geldzufluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Geldfluss	154 446.98	231 885.68
Mittel am Anfang des Geschäftsjahres	49 180.34	203 627.32
Mittel am Ende des Geschäftsjahres	203 627.32	435 513.00
Gemäss Bilanz	203 627.32	435 513.00
Differenz	0.00	0.00

VEREIN HOCKEY CLUB DAVOS

Erläuterungen zum Jahresabschluss bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung per 30.4.2008

Die Rechnungslegung des Vereins erfolgt nach den Grundsätzen Swiss GAAP FER 1–6 (siehe auch Seite 9).

Die Rechnungsgrundlegungskriterien schreiben vor, dass wesentliche Veränderungen im Bereich der Rechnungslegung als solches und innerhalb der Positionen gesondert erläutert werden.

In der Folge wird durch spezifische Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen auf diesen Grundsatz eingetreten.

Explizit nicht erläutert werden Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, die der Vergleichbarkeit entsprechend Rechnung tragen und aufgrund von wert- oder mengenmässigen Veränderungen zu entsprechenden Unterschieden führen.

Erläuterungen zur Bilanz Sachanlagen

1 Mannschaft

Mannschaft per 01.05.07	0.00
./ Absreibungen	0.00
Mannschaft per 30.04.08	PM

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2007/2008 ist ein neues Transferreglement der SIHA in Kraft getreten. Damit wurden Transferentschädigungen im Zusammenhang mit Clubwechseln innerhalb der Schweiz abgeschafft und entsprechende Werte können auch nicht mehr in den Bilanzen der Clubs der NL aktiviert werden. Neu sind aber an die Clubs, welche einen Spieler ausgebildet haben, jährliche Ausbildungsentschädigungen zu bezahlen. Ein von einem Club ausgebildeter Spieler generiert dementsprechend für den oder die Ausbildungsclubs während seiner ganzen professionellen Eishockeykarriere in der Schweiz einen Einkommensstrom. Spieler, deren Transferrechte per 30. April 2007 bei einem Club lagen, gelten als vollständig von diesem Club ausgebildet. Die zukünftigen Einnahmeströme der von einem Club ausgebildeten Spieler können nach einer vom SIHA reglementarisch festgelegten Formel aktiviert werden. Per 30. April 2008 betrug der gemäss Reglement aktivierbare Wert sämtlicher Ausbildungsentschädigungen der Spieler des Vereins Hockey Club Davos CHF 411 049.72. Diese Ausbildungsentschädigungen wurden nicht aktiviert.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

2 Werbeeinnahmen

Mit den Zürich Versicherungen wurde auf die Saison 2007/2008 ein Sponsorenvertrag über den Transport der gesamten Nachwuchsmannschaften des HCD im Betrag von CHF 96 300.00 abgeschlossen.

3 Beiträge

	2006/2007	2007/2008
	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	181 711.00	188 280.00
Ice Square / Skateathon	95 337.55	102 231.45
Beiträge Trainingslager	0.00	30 943.10
Postfinance Top Scorer	12 943.50	9 400.00
Lotterie Spengler Cup	27 426.20	28 093.00
M&M Schoggiverkauf / Diverses	14 493.45	22 079.50
Club '89	260 000.00	240 000.00
Sportförderungsbeiträge	65 549.40	83 884.20
Spenden	144 807.49	41 785.00
Spenden / Academy	102 000.00	103 000.00
Total	904 268.59	849 696.25

Es gilt zu berücksichtigen, dass in den Spenden 2006/2007 ein Betrag von CHF 100 000.00 gebucht wurde, der in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Videowürfel steht.

Die Beiträge Trainingslager wurden für die Deckung der Kosten im Bereich Trainingsaufwand erhoben und sind direkt diesen zuzuzählen.

4 Transfer

Der SIHA und die National League haben beschlossen, auf die Saison 2007/2008 hin das bisherige Transfersystem abzuschaffen. Neu wurden für Spieler, die bei einem anderen als dem eigenen Club ausgebildet worden sind, jährliche Ausbildungsentschädigungen an den oder die Clubs ausbezahlt, die den fraglichen Spieler ausgebildet haben.

5 Personalaufwand

Der höhere Personalaufwand ist hauptsächlich durch etwas höhere Bruttolöhne und erfolgsbedingte Prämien der Nachwuchstrainer begründet.

6 Spielbetrieb Nachwuchs

Die Kostensteigerung resultiert aus den Bereichen Trainings- und Transportaufwand. Für beide Positionen besteht als Gegenposition ein entsprechender Ertrag in Form des Sponsorvertrages Zürich Versicherungen und Beiträge Trainingslager.

7 Fahrzeugaufwand

Der Fahrzeugaufwand konnte aufgrund des geänderten Konzeptes im Bereich Transport Nachwuchsmannschaften deutlich gesenkt werden.

⊗ Neutraler Erfolg

	2006/2007	2007/2008
	CHF	CHF
Ausserordentliche Erträge		
Verschiedene Erträge	1 294.50	714.00
Total ausserordentliche Erträge	1 294.50	714.00
Ausserordentliche Aufwendungen		
Spendenrückbelastungen Vorjahre	9 300.00	0.00
Nachbelastung AHV-Revision	0.00	5 000.00
Verschiedene Aufwendungen	1 170.50	1 842.00
Total ausserordentliche Aufwendungen	10 470.50	6 842.00
Management Fee		
HC Davos Management AG	50 000.00	50 000.00
Abschreibungen		
	2006/2007	2007/2008
	CHF	CHF
Abschreibungen Mobilien	800.00	600.00
Abschreibungen Ausrüstung	1 735.00	2 800.00
Total Abschreibungen	2 535.00	3 400.00

Bericht der Rechnungsrevisoren an die Hauptversammlung
des Vereins Hockey Club Davos, 7270 Davos Platz

Trübbach, 30. Juni 2008

Bericht der Rechnungsrevisoren

Sehr geehrter Herr Präsident
Werte Vorstands- und Clubmitglieder

Als Rechnungsrevisoren haben wir gemäss den gesetzlichen und den Bestimmungen der Statuten des Vereins die auf den 30.4.2008 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir haben festgestellt, dass die Rechnung sauber und sorgfältig geführt wurde, die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen und das Vermögen nachgewiesen ist.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 557.54 ab. Das Vereinsvermögen per 30.4.2008 beträgt CHF -21 428.74.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir

- die vorliegende Jahresrechnung 2007/2008 zu genehmigen
- dem Kassier und dem übrigen Vorstand Entlastung zu erteilen.

FIDU-MANAG
Treuhand, Finanz- und Wirtschaftsberatung

Herbert Schister
Revisionsexperte, Leitender Revisor

Dominik Wüst
Revisionsassistent

Beilagen
Jahresrechnung bestehend aus: Bilanz, Erfolgsrechnung

